
Bedienungsanleitung

SachsenRad E-Racing Bike R5



Produktnummer: BB12062

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise.....	2
1. Das Fahrrad auspacken.....	3
2. Zusammenbau des E-Bikes.....	5
3. Bedienung und Funktionen.....	7
4. Akkustandsanzeige.....	8
5. Akkunutzung, Lagerung und Umgang.....	10
6. Vor der ersten Fahrt.....	12
7. Wartung.....	12
8. Sicherheitshinweise und Technische Daten.....	14
Technische Daten.....	14
Appendix I. Sicherheitshinweise für das Fahren:.....	15
Appendix II. Hinweise zur Nutzung des Fahrrades:.....	17
Appendix III. Vorbereitungen:.....	18
Appendix IV.: Bremseinstellungen.....	19
Konformitätserklärung.....	21
Entsorgung.....	21

Danke für den Kauf unseres Produktes!

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch.

Radfahren gehört ganz selbstverständlich zu einem modernen, gesundheitsbewussten Lebensstil. Menschen reisen immer länger und die Straßen zum Fahren sind komplizierter. Aufgrund der körperlichen Unterschiede, den Fahrgewohnheiten und den Fahreigenschaften jedes Radfahrers, insbesondere bei Berg- und Langstreckenfahrten, kann Radfahren sehr anstrengend . Unser E-Bike ist speziell entwickelt um diese Probleme zu lösen!

Dieses E-Bike ist eine Kombination aus einer hochwertigen Lithium-Batterie und einem High-End-Fahrrad. Schneller und weiter mit mehr Spaß: Es ist der ideale Begleiter für Ihr Fitnessprogramm, die Freizeit und Wege, die erledigt werden müssen.

Importeur:

V-King GmbH

Dohnanystr. 28

04103 Leipzig

Vertrieb:

LEICKE GmbH

Dohnanystr. 28

04103 Leipzig

Wichtige Hinweise

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheits-, Leistungs- und Serviceinformationen.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen gelesen und verstanden haben, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal benutzen.

Wenn Sie Ihr E-Bike an eine andere Person verleihen, bitten Sie den diese, dieses Handbuch zu lesen, um die Wahrscheinlichkeit von Unfällen zu minimieren.

WARNUNG: Tragen Sie während der Fahrt einen geeigneten und qualifizierten Helm und tragen Sie nachts fluoreszierende oder reflektierende Kleidung.

WARNUNG: Ihre bestehenden Versicherungen decken möglicherweise nicht alles ab, das bei der Verwendung eines E-Bikes auftreten könnte. Bitte wenden Sie sich an Ihre Versicherungsgesellschaft oder Ihren Versicherungsmakler.

Hinweis: Dieses Handbuch enthält nicht alle möglichen Komplikationen, die während der Fahrt auftreten können. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Händler. Bitte wenden Sie sich auch an Ihren Händler oder suchen Sie einen professionellen Servicetechniker, wenn Reparatur oder Wartung erforderlich sind.

Bitte beachten Sie alle Warnhinweise in diesem Handbuch, lesen und verstehen Sie die

Inhalte vor der Verwendung Ihres Fahrrades.

WARNUNG: Warnungen weisen darauf hin, dass erhebliche Sachschäden, schwere Verletzungen oder der Tod für Sie oder andere eintreten können. Bitte halten Sie sich unbedingt an die Vorschriften.

1. Das Fahrrad auspacken

Tipp: Ihr E-Bike ist etwas schwerer als ein normales Fahrrad. Es ist am besten, wenn zwei Leute es aus der Box holen.

Benötigte Werkzeuge und Ausrüstung:

Drahtschneider oder starke Schere (zum Abschneiden des Paketkabels)

Decke oder alten Teppich (um zu verhindern, dass der Boden während der Montage zerkratzt wird)

Ihr E-Bike sollte bereits zusammengebaut sein, wenn Sie es direkt im Laden gekauft haben. Wenn Sie es jedoch selbst zusammensetzen müssen, lesen Sie bitte die folgenden Hinweise:

1. Öffnen Sie vorsichtig den Verpackungskarton (um Kratzer zu vermeiden, tragen Sie bitte Handschuhe).
2. Nehmen Sie das Fahrrad vorsichtig aus dem Karton. Es wird empfohlen, dass zwei Personen das zusammen machen.
3. Legen Sie das Fahrrad auf eine Decke, um ein Verkratzen des Bodens zu vermeiden.
4. Nehmen Sie alle Teile aus dem großen Karton.
5. Zerschneiden Sie vorsichtig die verschiedenen Kabelbinder, um das Fahrrad nicht versehentlich zu beschädigen oder Zubehör zu verlieren.
6. Entfernen Sie alles Schutzmaterial.

Tipp: Der Akku muss vor dem ersten Gebrauch mindestens 12 Stunden geladen werden. Bitte lesen Sie Abschnitt 5.2 und Abschnitt 5.3.

Teile aufrüsten oder Zubehör hinzufügen

WARNUNG: Wenn Sie Teile aufrüsten oder Zubehör hinzufügen müssen, beachten Sie Folgendes: Stellen Sie vor dem Anbringen von Teilen oder Zubehör sicher, dass die Spezifikationen und Abmessungen übereinstimmen. Bitte erkundigen Sie sich gegebenenfalls bei Ihrem Händler. Teile mit abweichenden Spezifikationen können zwar angebracht werden, aber es besteht ein großes Sicherheitsrisiko.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie feststellen, dass Teile nicht übereinstimmen, lesen Sie bitte die Anweisungen und Parameterspezifikationen, die mit den Teilen geliefert werden.

WARNUNG: Falsche Installation und Verwendung von gekauften Teilen und unsachgemäße Änderungen können zu erheblichem Sachschaden, schweren Verletzungen oder Tod führen.

WARNUNG: Die Verwendung gefälschter Teile oder die Aufrüstung des Produkts kann schwerwiegende Folgen haben und führt zum Erlöschen der ursprünglichen Garantie für Ihr Fahrrad. Wenn Sie weiteres Zubehör aufrüsten oder hinzufügen möchten, wenden Sie sich

bitte an Ihren Händler.

Warnung: Wenn Sie Teile ersetzen, Teile aufrüsten oder Zubehörteile hinzufügen, beachten Sie bitte, dass solche Änderungen nicht durch die gleichen Sicherheitsqualifikationen aufweisen müssen und somit ein gewisses Sicherheitsrisiko besteht.



1. Sattel
2. Sattelstange
3. Schnell-lösbare Sattelrohrklemme
4. Lenker
5. Vorderrad / Reifen
6. Vorderradbremse
7. Pedal und Kettenblatt
8. Gabel
9. Batteriekasten
10. Antriebskette
11. Hinterrad / Reifen
12. Schwungrad
13. Motor
14. Batterie-Ladeanschluss
15. Hinterradbremse
16. Linker Handbremshebel (Steuerung Hinterradbremse)
17. Rechter Bremshebel (Steuerung Vorderradbremse)

2. Zusammenbau des E-Bikes

2.1 Normalerweise sollten Sie das E-Bike nicht zusammenbauen müssen

Ihr E-Bike sollte zusammengebaut und aufgeladen sein, wenn Sie es beim Händler kaufen. Wenn Sie Ihr E-Bike selbst auspacken müssen und zusammensetzen müssen, folgen Sie den nachstehenden Anweisungen zur Installation.

WARNUNG: Eine falsche Montage Ihres E-Bikes kann erhebliche Sachschäden, schwere Körperverletzungen oder den Tod verursachen. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Zusammenbau korrekt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

WARNUNG: Die Motoren, Bedienelemente, Messgeräte, Batterien und verschiedene Leitungen an Ihrem Fahrrad dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden. Zerlegen oder justieren Sie diese Teile nicht, da dies zu ernsthaften Schäden an diesen Teilen und zum Erlöschen der Garantie führen und ernsthaft Ihre persönliche Sicherheit bedrohen kann. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

2.2 Benötigtes Werkzeug

4 mm Inbusschlüssel

5 mm Inbusschlüssel

6 mm Inbusschlüssel

15 mm Maulschlüssel

Kleiner Schraubendreher

2.3 Das Sitzrohr montieren

1. Stellen Sie sicher, dass der Schnellspanner der Sattelstange offen ist (Bild A)
2. Setzen Sie die Sattelstange in die Sattelstangenhalterung des Rahmens ein (Bild B)
3. Drücken Sie den Schnellspannhebel auf den Rahmen und schließen Sie ihn. Bitte stellen Sie sicher, dass der Hebel arretiert ist (Bild C). Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.



Bild A



Bild B

Bild C



Tipp: Bitte justieren Sie die Mutter auf der gegenüberliegenden Seite des Hebels, um die Anzugskraft des Hebels einzustellen. Ziehen Sie das Schloss weder fest, noch lösen Sie es.

2.4 Installation der Pedale

1. Bitte fixieren Sie Ihr Fahrrad. Am besten ist es, es mit zwei Personen zu halten, damit sich Kette und Kurbel reibungslos drehen können.
2. Nehmen Sie die Pedale aus der Verpackung und sortieren Sie sie. "R" steht für den rechten Fuß, das "L" ist der linke Fuß.
3. Richten Sie das Fußgewinde auf das Befestigungsloch an der Kurbel aus, drehen Sie das rechte Pedal im Uhrzeigersinn und das linke Pedal gegen den Uhrzeigersinn fest.
4. Verwenden Sie einen 15-mm-Maulschlüssel, um den Fuß zu verriegeln.

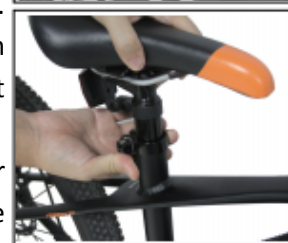
WARNUNG: Eine unsachgemäße Installation des Pedals kann ein ernsthaftes Sicherheitsrisiko darstellen, das zu erheblichen Sachschäden, schweren Verletzungen oder Tod führen kann. Bitte überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Pedale fest sind.

2.5 Bremseneinstellung

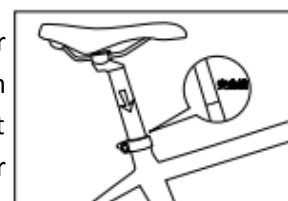
Wenn Sie mit Ihren Bremsen nicht zufrieden sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler und bitten Sie einen professionellen Techniker zu vermitteln.

2.6 Einstellen der Sattelhöhe

1. Die Höhe des Sattels kann mit dem Schnellspanner an der Sattelstange eingestellt werden. Sie müssen nur den Schnellspannhebel lösen, um die Höhe des Sattels frei zu wählen. Nachdem Sie die gewünschte Höhe eingestellt haben, verriegeln Sie den Schnellspannhebel wieder und die Anpassung ist abgeschlossen.
2. Vergewissern Sie sich nach der Einstellung, dass der Schnellspanner der Sattelstange gut verriegelt ist. Die Sattelstange darf nicht rutschen.



WARNUNG: Eine falsche Installation der Sattelstange kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Es ist strengstens verboten, die Höhe der Sattelstange über die Sicherheitslinie hinaus anzuheben.



2.7 R6 Kettenjustierung

Nach einer gewissen Nutzungsdauer ist die Kette aufgrund der Übertragungsstärke abgenutzt und kann durch eine Spannschraube, die die Kette festhält, richtig eingestellt werden. Die Kette sollte auf dem kleinsten Zahn des Schwungrades eingestellt sein. Drehen Sie die hintere Getriebespannschraube mit einem Schraubendreher im Uhrzeigersinn. Die Kette sollte nicht durchhängen.



2.8 Lampen

Sollten dem Paket Vorder- und Rücklichter beiliegen, so müssen diese noch angebracht werden.

3. Bedienung und Funktionen

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig. Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um mehr über die Eigenschaften Ihres Elektrofahrrads zu erfahren.

3.1 Starten und stoppen

1. Setzen Sie Ihren Helm auf und wählen Sie einen ruhigen Ort abseits von Autos, anderen Fahrrädern, Hindernissen oder riskanten Dingen.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Netzschalter auf "Aus" steht und heben Sie dann Ihren Fahrradständer an.
3. Fahren Sie eine Proberunde ohne Motorunterstützung mit Ihrem Elektrofahrrad und stellen Sie alles passend für sich ein.
4. Drücken Sie den Schalter in der Mitte des Rahmens, um Ihren Motor zu starten.

Warnung: . Bitte halten Sie den Netzschalter in der Aus-Position, bis Sie sicher auf das Fahrrad gestiegen sind.

WARNUNG: Setzen Sie sich nicht mit gesenktem Standfuß auf Ihr Fahrrad, da dies zu Schäden am Fahrzeug und zu Personenschäden führen kann.

Nichts läuft?

Im Folgenden finden Sie einige häufige Probleme und Lösungen. Wenn die folgenden Methoden Ihr Problem nicht lösen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Problem	Möglicher Grund	Lösung
Die Anzeige-LED leuchtet nicht.	Der Akku ist leer.	Laden Sie den Akku. Schauen Sie in Abschnitt 5.2 und 5.3.
Die LED leuchtet, aber der Motor springt nicht an.	1. Die Bremsen sind festgestellt. 2. Das Motorkabel ist lose.	Lockern Sie die Bremsen. Überprüfen Sie das Kabel.

3.2 Bremsen

Tipp: Wenn Sie die Bremsen anziehen, wird der Motor automatisch ausgeschaltet, was eine Standardsicherheitseinstellung ist.

Tipp: Im Bremsgriff befindet sich ein Sensor. Wenn Sie die Bremse anziehen, wird der Motor automatisch ausgeschaltet. Drücken Sie also nicht auf den Bremsgriff, wenn der Motor arbeiten soll.

Versuchen Sie die Bremsen bei niedriger Geschwindigkeit. Der Bremsgriff der linken Hand entspricht der Bremse des Hinterrades. Der Bremsgriff der rechten Hand entspricht der Vorderradbremse. Bremsen Sie niemals stark. Beide Bremsen zusammendrücken.

Warnung: Wenn Sie plötzlich die vorderen Bremsen zusammendrücken, überschlagen Sie sich. Bitte stellen Sie Ihre Bremsen nicht zu fest ein, um ein Blockieren der Räder und Unfälle zu verhindern.

! Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Empfindlichkeit und Bremskraft der Bremsen.

4. Akkustandsanzeige

Ihr E-Bike verwendet eine rote Anzeigeleuchte am Akku, um die Stromversorgung anzuzeigen.

Überprüfen Sie immer die verbleibende Akkuleistung. Wenn Ihr Akku weniger als eine Zelle (20%) enthält, laden Sie ihn bitte so schnell wie möglich auf.

Die Motor- und Akkusteuerung stoppt automatisch, um die Batterie zu schützen und das Auftreten von Stromausfall zu verhindern, sobald die Akkuspannung unter einem bestimmten Wert liegt.

Warnung: Verwenden Sie den Akku niemals bis er vollständig entleert ist, da dies die Kapazität und den Ladezustand des Akkus ernsthaft beeinträchtigt.

Wenn der Akku nicht mehr funktioniert, verwenden Sie ein entsprechendes Ladegerät zum Aufladen des Akkus. Der Akku kann in ungefähr 5-6 Stunden unter normalen Bedingungen vollständig aufgeladen werden.

4.1 Boost-Modus

Wenn Sie das Gerät ausschalten, liefert die elektrische Baugruppe keinen Strom. Wenn Sie den Strom einschalten, beginnen die elektrischen Komponenten automatisch zu arbeiten.

Tipp: Wenn Sie den Modus "Hochboosten" verwenden, verringert sich die Reichweite des Akkus und die Reichweite wird um ca. 30% reduziert.

Hinweis: Wenn Sie während der Fahrt plötzlich auf einen steilen Hügel treffen und Ihre Geschwindigkeit unter 10 km / h sinkt, sollten Sie absteigen und den Hügel zu Fuß erklimmen, um zu verhindern, dass Kette und Motor beschädigt werden. Andernfalls kann der Motor überhitzen, der Akku entlädt sich bei hoher Leistung zu schnell und die Akkukapazität sowie die Lebensdauer werden reduziert.

4.2 Nach der Nutzung

Nach dem Ausschalten absteigen und die Parkhalterung absenken.

Wenn Sie Fragen zur Verwendung Ihres E-Bikes haben, wenden Sie sich bitte vor der nächsten Fahrt an Ihren Händler.

4.3 Aufladen

Bitte laden Sie Ihren Akku vollständig auf, da der Lithium-Ionen-Akku bei vollständiger Entladung stark beschädigt werden kann. Das Aufrechterhalten der Ladung des Akkus hilft,

diesen zu schonen. Einzelheiten finden Sie in den Abschnitten 5.2 und 5.3.

4.4 Mögliche zurücklegbare Entfernung

Einflussfaktoren:

- Ladezustand der Batterie
- Reifeninflation
- Der Power-Modus, den Sie wählen
- Fahrergewicht
- Fahren Sie immer schnell?
- Terrain
- Häufiges Anhalten und wieder starten

So erhöhen Sie die Reichweite einer Fahrt:

- Laden Sie den Akku vollständig auf
- Überprüfen Sie den Reifendruck (40-50psi empfohlen)
- Suchen Sie immer nach professionellen Technikern, um Ihr elektrisches Fahrrad zu warten und die Bremsen, Getriebe und andere Komponenten einzustellen.
- Reduzieren Sie die Belastung
- Fahren Sie nicht zu schnell
- Behalten Sie eine konstante Geschwindigkeit bei

5. Akkунutzung, Lagerung und Umgang

5.1 Akkунutzung

Das Lesen und Verstehen der folgenden Punkte kann Ihnen helfen, Ihren Akku richtig zu benutzen, zu warten und zu lagern, was sehr wichtig für die Leistungsverbesserung Ihres E-Bikes ist.

WARNUNG: Durch unsachgemäße Entfernung, Reparatur, Verwendung oder Lagerung des Akkus kann die Garantie erlöschen und es können schwerwiegende Folgen eintreten. Es ist strengstens verboten, den Akku Ihres Elektrofahrzeugs für andere Fahrzeuge oder Geräte zu verwenden. Damit erlischt die Garantie und es kann schwerwiegende Auswirkungen wie Feuer, schwere Körpervverletzung oder den Tod zur Folge haben. Wenn Sie Fragen zur Verwendung des Akkus haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

WARNUNG: Schließen Sie niemals einen Akku absichtlich kurz. Dies kann eine Explosion, Feuer, schwere Körpervverletzung und Tod verursachen.

Tipp: Ihr Akku muss mindestens 12 Stunden aufgeladen werden, bevor Sie ihn zum ersten Mal benutzen. Wenn Ihr Akku länger als 30 Tage nicht benutzt wird, lesen Sie Abschnitt 5.3.

5.2 Aufladen

WARNUNG: Verwenden Sie zum Laden des Akkus bitte das im Lieferumfang enthaltene Ladegerät. Wenn Sie ein anderes Ladegerät verwenden, das nicht zum Original gehört, verliert der Akku seine Garantie und kann beschädigt werden, was zu Feuer, Verletzungen oder Tod führen kann.

Tipp: Sie können Ihren Akku jederzeit aufladen. Wenn Sie den Akku nicht rechtzeitig aufladen, wenn er leer ist, verliert er allmählich an Leistungsfähigkeit und Lebensdauer. Bei richtiger Verwendung und Wartung kann Ihr Akku mehr als 80% Kapazität nach mehr als 500 Ladezyklen erhalten, aber das Sinken der Gesamtkapazität ist unvermeidlich.

1. Entfernen Sie den Akku vom Fahrrad (siehe 5.5).
2. Überprüfen Sie, ob die zum Laden verwendete Wechselspannung 100-240 Volt beträgt.
3. Stellen Sie sicher, dass alles ausgeschaltet ist (Ladegerät, Fahrrad, Akku).
4. Stecken Sie den Stecker in die Steckdose und schalten Sie das Ladegerät an. Überprüfen Sie die Farbe der Lade-LED am Ladegerät. Wenn diese rot ist, lädt der Akku normal.
5. Wenn die LED am Ladegerät grün leuchtet, ist der Akku vollständig aufgeladen.

Hinweis: Bitte schalten Sie das Ladegerät aus, bevor der Netzstecker des Ladegerätes an die Steckdose angeschlossen wird.

Hinweis: Wenn Sie ein Ladegerät vom Stromnetz trennen möchten, schalten Sie zuerst den Ladeschalter aus.

VORSICHT: Um Schäden am Ladegerät zu vermeiden, reißen Sie nicht am Ladegerät und setzen Sie es keinen starken Stößen aus.

WARNUNG: Unsachgemäßer Gebrauch des Ladegeräts kann zu schwerwiegenden Folgen führen, die zu Feuer, erheblichen Sachschäden, schweren Verletzungen oder Tod führen können.

Hinweis: Legen Sie während des Ladevorgangs keine Gegenstände auf den Akku und das Ladegerät, da dies zu Überhitzung und schwerwiegenden Folgen führen kann.

Hinweis: Bitte verwenden Sie Ihr Ladegerät im Innenbereich, da Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden, nicht von der Garantie gedeckt sind.

Laden	Stunden
Erste drei Aufladungen	12
Normales Aufladen	4-6
Aller zehn Aufladungen	12
Laden Sie den Akku nach jeder Nutzung, um eine längstmögliche Lebensdauer zu gewährleisten.	
ACHTUNG: Nie länger als 12 Stunden laden, um Überspannung zu vermeiden.	

5.3 Langzeitlagerung

Lagern Sie den Akku an einem kühlen, trockenen Ort, halten Sie die Temperatur zwischen 10-21 ° C und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

ACHTUNG:

Bleibt der Akku für längere Zeit in einem Defizit, führt dies zu einem dauerhaften Leistungsverlust. Achten Sie darauf, den Akku mindestens alle 30 Tage aufzuladen, um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern und die Leistung zu erhalten. Wenn Sie Fragen zum Gebrauch, der Wartung und der Lagerung des Akkus haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

5.4 Was tun nach Akkuausfall

Entsorgen Sie defekte Akkus nicht im Hausmüll. Bitte entsorgen Sie diese gemäß den örtlichen Recyclingvorschriften. Wenden Sie sich am besten an Ihren Händler.

5.5 Akkuentfernung



Stecken Sie den Akkufachschlüssel ein und entriegeln Sie ihn. Ziehen Sie das Akkufach heraus. Ziehen Sie vorsichtig, bis der Akku vollständig von der Basis getrennt ist.



6. Vor der ersten Fahrt

Dieser Abschnitt soll Sie auf die erste Fahrt vorbereiten. Tragen Sie bitte immer einen Sicherheitshelm in der richtigen Größe. Wenn Sie anderen das E-Bike ausleihen möchten, achten Sie bitte darauf, dass diejenigen einen sicheren und angemessenen Helm tragen.

Nehmen Sie niemanden auf dem Rad mit!

Überlastung, die durch Doppelbesetzung verursacht werden kann, kann schwerwiegende Folgen haben, die zu erheblichen Sachschäden, schweren Verletzungen oder Tod führen können.

Einhaltung der Verkehrsgesetze und -vorschriften

Bitte fahren Sie am rechten Fahrbahnrand. Berücksichtigen Sie die lokalen Gesetze und Vorschriften!

Reflektoren

Bitte halten Sie die Reflektoren sauber und hell und bitte entfernen Sie die Reflektoren nicht.

Überprüfen Sie die Bremsen

Bitte überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Bremsweg und die Bremskraft. Bitte beachten Sie, dass die linke Bremse der hinteren Bremse entspricht und die rechte Bremse der vorderen Bremse entspricht. Ihr E-Bike ist mit normalen Spezifikationen von Bremsbelägen

ausgestattet. Bitte überprüfen Sie jedes Mal die Bremsbeläge und erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach den Bremsbelägen. Wenn die Bremsbeläge verschlissen sind, ersetzen Sie sie bitte so schnell wie möglich. .

Reifendruck

40-50 psi (abhängig vom auf der Seite des Reifens angegebenen Reifendrucks). Ihre Reifen enthalten Schläuche. Sie müssen die inneren Schläuche aufblasen. Bitte überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Druck der Reifen. Die Reifen verlieren allmählich Druck, das ist normal. Wenn Sie zu viel Luftdruck verlieren, pumpen Sie bitte erneut auf. Wenn Ihr Reifendruck nicht ausreicht, führt dies zu zusätzlichem Stromverbrauch und Anstrengung und reduziert Ihre Reichweite.

WARNUNG: Wenn Sie stark bremsen und den Reifen blockieren, führt dies zu einem Überschlag, der zu erheblichen Sachschäden, schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Bremseneinstellung angemessen ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder suchen Sie einen Fachmann auf.

7. Wartung

7.1 Räder

Die Vorder- und Hinterräder des Fahrzeugs sollten sich in der Mitte der Gabel oder des Rahmens befinden. Die Spannung jeder Speiche auf der Radfelge sollte ähnlich sein und die Felge sollte einen regelmäßigen Kreis ohne Dellen bilden. Wenn Speichen fehlen oder gebrochen sind, verliert die Felge an Stabilität. Bitte fragen Sie Ihren Händler oder professionellen Techniker nach Reparatur und Fehlerbehebung.

Der Rand muss glatt sein. Wenn dies nicht der Fall ist, wird der Widerstand der Fahrt erhöht oder eine Gefahr verursacht. Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie Anpassungen vornehmen müssen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder suchen Sie einen professionellen Techniker auf.

7.2 Kette

Ihr E-Bike ist mit einer hochwertigen Antriebskette ausgestattet. Bitte halten Sie die Kette sauber und fügen Sie oft Schmiermittel hinzu.

WARNUNG: Die Bremsbeläge und Felgen müssen von Fett ferngehalten werden. Halten Sie die Felgen und Bremsbeläge sauber.

WARNUNG: Befeuchtete oder feuchte Luft kann auch zum Verschleiß der Bremsen führen. Bitte vermeiden Sie Fahren bei nassem oder regnerischem Wetter. Wenn Sie es nicht vermeiden können, denken Sie daran, dass Ihr Bremsweg bei Regen und Schnee um ein Vielfaches höher ist als normal. Bitte fahren Sie langsam und halten Sie sich von anderen Fahrzeugen fern und bremsen Sie frühzeitig. Andernfalls können Unfälle, erheblicher Sachschaden, schwere Körperverletzung oder Tod die Folge sein. Wenn Sie sich bezüglich der Leistung Ihres Fahrzeugs nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen professionellen Servicetechniker und bitten Sie ihn, die Leistung der Bremsen zu testen. Testen Sie vor jeder Inbetriebnahme erneut an einem sicheren Ort.

Spezielle Tipps für Eltern oder Erziehungsberechtigte

Bitte beachten Sie die lokalen Gesetze und Vorschriften!

Als Elternteil oder Erziehungsberechtigter sind Sie dafür verantwortlich, dass Ihr Kind auf jedem Fahrzeug sicher fährt und müssen die Verantwortung für die Sicherheit übernehmen. Bitte nehmen Sie in jeder Situation die persönliche Sicherheit als oberste Priorität.

Bitte lesen Sie folgende Hinweise:

Bitte erklären Sie Ihrem Kind die lokalen Gesetze und Vorschriften sowie die Verkehrssicherheitsvorschriften und helfen Sie ihm, diese zu verstehen.

Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihr Kind ein sicheres Urteilsvermögen hat und dass der Akku korrekt benutzt wird.

Lesen und verstehen Sie das gesamte Handbuch, bevor Sie Ihrem Kind das Fahren mit einem Lithium-Fahrrad ermöglichen.

Warnung: Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Kind einen qualifizierten und angemessenen Schutzhelm trägt, bevor Sie es mit dem E-Bike fahren lassen. Andernfalls kann es schwerwiegende Folgen haben.

7.3 Reifen

Überprüfen Sie immer den Reifen auf Kratzer, Risse oder übermäßigen Verschleiß. Der Reifen sollte richtig mit der Felge kombiniert werden. Die Reifenwulstlinie sollte vollständig freigelegt sein. Wenn der Reifen nicht vollständig expandiert werden kann, geben Sie Wasser auf die Felge und den Reifen, um die Schmierung zu erhöhen.

Die Luftdüse des Innenrohrs sollte senkrecht zur Felge stehen. Beschädigte oder übermäßig abgenutzte Reifen müssen sofort ersetzt werden. Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler oder einen professionellen Techniker, um Ihre Reifen zu ersetzen. Wenn Ihre Reifen versehentlich durchstoßen wurden, wenden Sie sich zwecks Reparatur oder Austausch an Ihren Händler oder Techniker.

WARNUNG: Fahren Sie nicht, wenn Ihr Reifen undicht ist oder zu wenig Luft hat. Andernfalls können schwere Schäden am Fahrzeug, erheblicher Sachschaden, schwere Körperverletzungen oder Tod die Folge sein.

7.4 Controller

Es ist strengstens verboten, den Controller privat zu öffnen und die Komponenten und Schaltkreise im Controller zu ändern.

Überlasten oder betreiben Sie den Motor nicht über eine lange Strecke oder einen sehr steilen Anstieg.

Ändern Sie nicht die Anbringungsposition des Controllers.

Es ist strengstens verboten, andere Dinge am Controller-Gehäuse zu befestigen, die die Wärmeableitung beeinträchtigen.

Warnung: Reinigen Sie den Controller nicht, wenn Sie das Fahrrad putzen. Der Controller sollte belüftet sein

7.5 Motor

Den Motor nicht öffnen!

Überlasten oder betreiben Sie den Motor nicht über eine lange Strecke oder einen sehr

steilen Anstieg.

Es ist strengstens verboten, andere Dinge auf das Motorgehäuse zu befestigen, die die Wärmeableitung beeinträchtigen.

Warnung: Wartungsfreier Motor, kein Nachfüllen erforderlich. Der Motor muss sauber und belüftet sein.

8. Sicherheitshinweise und Technische Daten

Bitte tragen Sie einen Helm!

Wenn Sie mit dem E-Bike fahren, tragen Sie bitte einen sicheren, geprüften Helm!

Es ist strengstens verboten, Personen zu befördern, bitte beachten Sie die Verkehrsregeln und seien Sie vorsichtig mit sich plötzlich öffnenden Autotüren.

Versuchen Sie, sich abseits der am Straßenrand geparkten Autos zu halten, für den Fall, dass sich die Tür plötzlich öffnet oder der Wagen die Sichtlinie versperrt, so dass Sie plötzlich auftauchende Personen oder Sachen nicht rechtzeitig sehen können.

Bitte seien Sie besonders vorsichtig bei schlechtem Wetter!

Bei nassem Wetter bremst Ihr Elektrofahrrad um ein vielfaches langsamer als normal. Bitte reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit, bremsen Sie im Voraus und fahren Sie vorsichtig durch Kurven. Stellen Sie sicher, dass Sie von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen werden.

Wenn Sie auf dunklen Straßen oder in der Nacht fahren, tragen Sie bitte Kleidung mit reflektierenden Streifen oder fluoreszierender Farbe zur Warnung. Schalten Sie Ihre eigene Beleuchtung ein und überprüfen Sie die Reflektoren und halten diese sauber. Fahren Sie langsam und vorausschauend.

Bitte konzentrieren Sie sich!

Sie sollten auf den Verkehr achten!

Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Fahrt

Bitte überprüfen Sie vor jeder Fahrt Ihr gesamtes E-Bike: Bremsen, Reifen, Felgen, Schnellspannhebel und alle Schrauben oder Komponenten.

Die Batterie muss sorgfältig gewartet werden, um ihre Sicherheit und Zuverlässigkeit zu gewährleisten. Bitte beachten Sie das Kapitel zur Batteriewartung.

Technische Daten

Technische Hauptreferenznummer:	(TDG01Z)
Maße:	1600 × 590 × 1010mm
Raddurchmesser:	590mm
Distanz Vorder- und Hinteraxenzentrum:	1010mm
Gewicht:	≤ 40kg

Ladegewicht:	75kg
Maximalgeschwindigkeit:	$\leq 20\text{km/h}$
Durchschnittliche Reichweite:	$\geq 25\text{km}$
Maximale Reichweite:	$> 50\text{km}$
Maximal zulässige Beladung:	90kg

Hauptparameter des Akkus

Akkutyp:	Lithium-Ion
Akkukapazität:	6.8Ah
Nominalspannung:	36V

Hauptparameter des Motors

Motorart:	Bürstenloser DC-Motor
Output:	$\leq 240\text{W}$
Spannung:	36V
Motorgeschwindigkeit:	$210 \pm 20\text{r/min}$
Motormoment:	7N.m

Controller-Parameter

Unterspannungsschutzwert:	$31.5 \pm 1\text{v}$
Überspannungsschutzwert:	$15 \pm 1\text{A}$

Akkuladegerät

Eingangsspannung:	AC 115/230V, 50/60Hz
Ausgangsspannung:	42V
Ausgangsstrom:	2A

Sicherheits- und Rahmennummer

Ihr E-Bike hat eine einzigartige Rahmennummer. Notieren Sie diese auf dem Garantiezertifikat oder in Verbindung mit Ihrer Rechnung und bewahren Sie das Zertifikat für den Fall eines Diebstahls auf.

Um den Schutz Ihres E-Bikes vor Diebstahl zu maximieren, sollten Sie ein hochwertiges U-Schloss oder Kettenschloss kaufen. Bitte stellen Sie Ihr E-Bike nicht an einen unbeaufsichtigten Ort. Bitte sperren Sie die Hauptkomponenten wie den Rahmenmotor, wenn Sie das E-Bike abschließen.

Appendix I. Sicherheitshinweise für das Fahren:

- (1) Nehmen Sie Kurven langsam und achten Sie auf andere Fahrzeuge.
- (2) Vermeiden Sie plötzliches Bremsen in der Mitte einer Kurve, um ein Rutschen und Fallen zu verhindern.
- (3) Vermeiden Sie es, in der Kurve den inneren Fuß durchzutreten, um eine gewisse Manövrierbarkeit zu erhalten.
- (4) Fahren Sie nicht auf zu glatten Straßen mit Schnee, Eis, technischen Stahlplatten oder

nahe bei Schienen.

(5) Heben Sie das Fahrrad an, um den Fahrradständer einzuklappen.

(6) Ziehen Sie während des Fahrens nicht an Leitungen wie Bremsleitung, Schaltleine oder Leuchten, um Stürze und Verletzungen zu vermeiden.

(7) Während der Fahrt ist eine direkte Schaltung von mehr als zwei Ebenen zu vermeiden, da es sonst zu Gefahren herausspringenden Ketten kommen kann.

(8) Es ist notwendig, beim Fahren leichte und bequeme Kleidung zu tragen. Vermeiden Sie lange Röcke, lange Schals und übergroße Hosen. Diese können leicht in rotierenden Teilen wie einem Kettenrad eingeklemmt werden.

(9) Vermeiden Sie Schuhe, die rutschig und unbequem sind, wie Hausschuhe und High Heels.

(10) Vermeiden Sie Ein-Hand-Bremsen beim Fahren, da Sie sonst leicht das Gleichgewicht verlieren und einen Unfall erleiden können. Beim Bremsen sollten Sie hinten und dann die vordere und hintere Bremse zusammen ziehen, um weich zu Bremsen.

(11) Versuchen Sie, plötzliches Bremsen zu vermeiden.

(12) Wenn das Gefälle lang ist, verlangsamen Sie die Geschwindigkeit und verwenden Sie intermittierendes Bremsen, um langsamer zu fahren. Wenn die Bremse durchgehend gedrückt wird, führt dies leicht zu einem starken Verschleiß der Bremse oder sogar zum Ausfall der Bremse aufgrund von Reibung und Überhitzung.

(13) Die Verkehrsregeln müssen während der Fahrt beachtet werden. Die rechte Bremse des Fahrrades bremst das Vorderrad und die linke Bremse bremst das Hinterrad.

(14) Fahren Sie nicht bei schlechtem Wetter wie starkem Regen oder Schnee.

A. Tragen Sie Regenkleidung, wenn es regnet. Fahren Sie nicht einhändig, um einen Schirm zu tragen. Nutzen Sie Gummibänder oder ähnliches, damit sich Regenkleidung nicht in rotierenden Teilen verfangen kann. Fahren Sie langsam, um den Bremsweg zu verringern.

B. Bei starkem Wind müssen Sie, wenn Sie der Meinung sind, dass der Lenker schwer zu handhaben ist, aus Sicherheitsgründen absteigen.

C. Wenn es schneit, versuchen Sie, vom Fahrrad zu steigen, besonders wenn die Straße gefroren ist und der Boden zu rutschig ist. Fahren Sie nicht bei gefährlichen Straßenbedingungen.

(15) Verkehrsregeln müssen während der Fahrt beachtet werden.

(16) Wenn während der Fahrt geparkte Autos in Ihrer Nähe sind, fahren Sie langsamer, um eine Kollision mit plötzlich geöffneten Autotüren zu vermeiden.

(17) Regelmäßige Inspektion:

A. Überprüfen Sie die Reifen auf Schäden und ob der Reifendruck ausreichend ist. Inspektionsstandard: Wenn die Breite des Reifens, wo er den Boden berührt, 9 - 10 cm überschreitet, muss er aufgeblasen werden.

B. Um die Funktion der Vorderbremse zu prüfen, ziehen Sie sie halb oder zwei Drittel an und wenn sich das Vorderrad nicht dreht, ist alles funktionsfähig. Zur Überprüfung der Hinterradbremse: Beim Anheben des Fahrrads das Fußpedal belasten. Die Bremse ist wirksam, wenn sich das Hinterrad nicht dreht.

C. Vergewissern Sie sich, dass die Teile für die Schnellverriegelung an ihrem Platz eingerastet sind.

D. Die Sicherheitslinie am Rohr des Lenkeraufsatzes und des Sattels darf nicht zu sehen sein. Überprüfen Sie, ob alles fest angezogen ist.

-
- E.** Überprüfen Sie, ob der Rahmen und die Vorderradgabel Risse aufweisen oder verformt sind, ob Pedale, Zahnräder und Reifen intakt sind.
 - F.** Überprüfen Sie, ob das Getriebe verformt oder beschädigt ist.
 - G.** Überprüfen Sie, ob das Getriebe normal verwendet werden kann.
 - H.** Überprüfen Sie die Schrauben und Muttern. Heben Sie die Vorder- und Hinterräder ca. 10 bis 20 cm an und lassen Sie sie dann auf den Boden prallen. Wenn Geräusche auftreten, können lose Teile vorhanden sein.
 - I.** Überprüfen Sie, ob die Beleuchtung normal verwendet werden kann.
 - J.** Wenn Sie ein Faltrad gekauft haben, montieren Sie es bitte vor der Fahrt sorgfältig.

Appendix II. Hinweise zur Nutzung des Fahrrades:

- (1)** Nur für normale Straßen und Wege geeignet. Das E-Bike ist kein Mountainbike und es ist nicht sicher, es als ein solches zu benutzen.
- (2)** Befördern Sie keine Personen und fahren Sie keine gefährlichen Manöver. Treten Sie nicht auf die Hinterradnabe.
- (3)** Fahren Sie nachts nicht ohne Beleuchtung!
- (4)** Fahren Sie nicht unter Einfluss von Drogen oder Alkohol.
- (5)** Fahren Sie nicht nebeneinander.
- (6)** Überladen Sie das Fahrrad nicht.
- (7)** Wenn das Fahrrad Risse oder Verformungen aufweist, darf es nicht gefahren werden.
- (8)** Wenn die Reflektoren beschädigt sind, müssen sie ersetzt werden. Andernfalls kann es passieren, dass Sie von Fußgängern oder Fahrzeugen nicht gesehen werden, was zu einem Unfall führen kann.
- (9)** Ändern Sie nicht die Ausrichtung des Lenkers. Dieser muss korrekt angebracht sein, um sicher lenken zu können.
- (10)** Das Fahrrad muss vor dem Gebrauch sorgfältig zusammengebaut werden.
- (11)** Benutzen Sie das Fahrrad nicht, wenn die Sicht durch Nebel o.a. eingeschränkt ist.
- (12)** Fahren Sie nicht auf extrem unebenem Gelände, um Unfälle zu vermeiden.
- (13)** Wenn sich zwischen den Speichen Feststoffe befinden, ist es notwendig, sie wegzunehmen.
- (14)** Überprüfen Sie die Lichter vor dem Fahren.
- (15)** Führen Sie keine Haustiere am Rad spazieren.
- (16)** Transportieren Sie Ihr Haustier nicht ungesichert in einem Korb, damit das Tier nicht plötzlich herausspringt und einen Unfall verursacht.
- (17)** Verwenden Sie das Gerät nicht zu anderen Zwecken als zum Fahren, z. B. zum Transport von Gegenständen, um Stürze und Verletzungen zu vermeiden.
- (18)** Wenn ein Griff des Lenkers locker ist, muss er rechtzeitig ersetzt werden. Andernfalls besteht ein Unfallrisiko.
- (19)** Die Bremsbacken sauber halten und nicht schmieren.
- (20)** Modifizieren Sie das Fahrrad nicht ohne Genehmigung.
- (21)** Rotierende Teile nicht berühren.
- (22)** Den Sicherheitshaken für die mittlere Zugbremse nicht entfernen.

-
- (23)** Während der Fahrt müssen Sie das Fahrrad mit beiden Händen bedienen.
- (24)** Transportieren Sie keine Regenschirme, Skier, Angeln und andere Gegenstände auf dem Fahrrad, um Unfälle zu vermeiden.
- (25)** Bei Regen oder bei rutschiger Fahrbahn und auch bei Bergabfahrten langsamer fahren, den Bremsweg erhöhen oder absteigen.
- (26)** Die Fahrgeschwindigkeit sollte nicht zu schnell sein, da sonst das Fahren mit hoher Geschwindigkeit die Kontrolle des Lenkers erschwert und die Bremsen leicht ausfallen.
- (27)** Austauschbares Zubehör, wie Reifen, Schläuche und Bremsbacken, können bei inländischen Fahrradzubehörherstellern und Fahrradwerkstätten erworben werden.

Appendix III. Vorbereitungen:

(1) Einstellung und Vorsichtsmaßnahmen für den Sattel:

- A.** Einstellen der Höhe des Sattels: Stellen Sie den Sattel so ein, dass bei nach unten durchgetretenen Pedal die Knie leicht gebeugt bleiben. Es sollte leicht fallen, den Fuß neben dem Fahrrad abzustellen bzw. mit den Zehen den Boden zu berühren.
- B.** Bei Verwendung der Sattelklemme: Lösen Sie mit einem Schraubenschlüssel die Stiftmutter des Sattelrohrs gegen den Uhrzeigersinn, um die Höhe des Sattels einzustellen. Nachdem Sie die Höhe eingestellt haben, verriegeln Sie sie im Uhrzeigersinn.
- C.** Bei Verwendung der Schnellspanner-Sattelklemme: Stellen Sie die Sattelhöhe ein, indem Sie am Schnellspannhebel ziehen (die Pfeilrichtung ist gesperrt), stellen Sie die Höhe ein und verriegeln Sie sie im Uhrzeigersinn. Wenn der Schnellspanner gesperrt ist und Sie die normale geschlossene Position nicht erreichen können, können Sie die Einstellmutter auf der gegenüberliegenden Seite des Schnellspannergriffs einstellen, bis der Schnellspannergriff in der Position parallel und neben der Vorder- und Rückseite arretiert werden kann.
- D.** Bei Verwendung der Schraubklemme: Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, um die Höheneinstellung des Sattelrohrs zu lösen. Nachdem Sie die Höhe eingestellt haben, verriegeln Sie sie im Uhrzeigersinn.
- E.** Bei Verwendung der Sattelklemme mit Innensechskant: Verwenden Sie einen 5-mm-Inbusschlüssel, um den Stift gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, um die Sattelhöhe einzustellen. Nachdem Sie die Höhe eingestellt haben, verriegeln Sie sie im Uhrzeigersinn. (Hinweis: Achten Sie darauf, die richtige Seite zu verwenden, um Beschädigungen zu vermeiden.)
- G.** Warnzeichen: Auf dem Sattelrohr ist eine Sicherheitskennung eingraviert. Das Sicherheitszeichen darf nicht sichtbar sein, sonst kann das Rohr brechen.

(2) Einstellung und Vorsichtsmaßnahmen für Lenker und Räder:

- A.** Einstellen der Höhe und des Winkels des Lenkers: Die Lenkerhöhe ist ideal, wenn Schultern und Ellenbogen entspannt sind.
- B.** Stellen Sie den Winkel des Lenkers ein: Lösen Sie zuerst die horizontale Lenkerschraube (oder Mutter), stellen Sie dann den Winkel des Lenkers ein, justieren Sie und verriegeln Sie dann den Lenker.
- C.** Einstellen der Höhe des Lenkers: Die Höhe des Lenkers kann durch Drehen der

Lenkerstangenschraube ca. 2/3 Umdrehungen eingestellt werden.

D. Warnzeichen: Auf dem Sattelrohr und der Lenkerstange ist eine Sicherheitskennung eingraviert. Das Sicherheitszeichen darf nicht sichtbar sein, sonst können die Rohre brechen.

E. Einstellung des Rades: Die Räder lassen sich über einen Schnellspanner oder normale Muttern justieren oder austauschen. Das Drehmoment am Vorderrad beträgt 180-220 kgf.cm und das Drehmoment am Hinterrad 250-350kgf.cm. Bitte halten Sie dieses für Ihre Sicherheit ein.

(3) Einstellung des Stoßdämpfers:

A. Der Fahrer kann die Lastaufnahme des hinteren Stoßdämpfers entsprechend seinem eigenen Gewicht einstellen: Federstoßdämpfer, pneumatischer Stoßdämpfer, hydraulischer Stoßdämpfer, aber die Last des Stoßdämpfers darf nicht niedriger sein als 80% der ursprünglichen Last.

B. Für die Einstellung des vorderen Stoßdämpfers kann der Fahrer die Schlossaufhängung entsprechend dem Straßenzustand wählen, der mechanische Knopf wird gedreht und verriegelt, und der Leitungszugtyp ist verriegelt. Wenn es sich um eine normale Federung handelt, kann diese jedoch nicht verstellt werden.

(4) Das zulässige Gesamtgewicht des Fahrrads: Der Fahrer und das Gepäck (Fahrrad + Fahrer + Gepäck) dürfen 110KG nicht überschreiten.

(5) Da alle mechanischen Teile des Fahrrades Reibung und großen Belastungen ausgesetzt sind, unterliegen verschiedene Materialien und Komponenten verschiedenen Verschleißbeanspruchungen. Wenn das Bauteil länger als seine Lebensdauer verwendet wird, kann eine plötzliche Beschädigung den Fahrer verletzen. Risse, Kratzer oder Farbveränderungen im beanspruchten Teil weisen darauf hin, dass das Bauteil das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat. Ersetzen!

(6) Die Felge ist Teil der Bremsanlage und kann bei Abnutzung gefährlich sein. Daher sollte dieser Warnhinweis deutlich und dauerhaft auf der Felge aufgedruckt sein, ohne durch den Reifen verdeckt zu sein. Der Fahrer sollte darauf achten. Das Warnzeichen an der Felge bedeutet, die Felge zu wechseln, wenn sich die Felge bis zur Sicherheitsleine abnutzt.

(7) Das Beleuchtungssystem und der Reflektor müssen installiert sein. Vorne ist ein farbloser (weißer) Reflektor, hinten ein roter Reflektor, das Pedal ist bernsteinfarben und der Rand ist farblos oder bernsteinfarben.

Appendix IV.: Bremseinstellungen

(1) Um die Funktion der vorderen Bremse zu prüfen, ziehen Sie sie halb oder zwei Drittel, und wenn sich das vordere Rad nicht dreht, ist alles funktionsfähig. Zur Überprüfung der Hinterradbremse: Beim Anheben des Fahrrads das Fußpedal belasten. Die Bremse ist wirksam, wenn sich das Hinterrad nicht dreht.

(2) Vermeiden Sie beim Bremsen die Finger einzuklemmen.

(3) Einstellung der Bremse: Nach längerem Gebrauch verschleißten die Bremsen, die Kabel lockern sich und der Bremsweg verlängert sich. Man kann die Bremsen wieder fest ziehen.

(4) Die Bremsleitung sollte jedes Jahr gewartet und wenn nötig (im Falle von Rost zum

Beispiel) ausgetauscht werden.

(5) Um die Rücktrittbremse zu nutzen, treten Sie mit einem Fuß ca. 60 Grad rückwärts. Nun sollte das Hinterrad bremsen.

(6) Einstellung und Vorsichtsmaßnahmen für die Bremse:

A. Die Bremse des Hebels wird durch Lösen der Sicherungsmutter eingestellt.

B. Die Stahldrahtbremse wird durch Lösen der Einstellmutter der Sicherungsmutter eingestellt.

C. Nach der Einstellung muss die Sicherungsmutter festgezogen werden, wobei die Bremsen nicht zu fest eingestellt werden dürfen. Andernfalls erschwert dies die Fahrt und die Bremsen verschleiß schneller.

(7) Der Bremsschuh muss so eingestellt sein, dass er bei der Benutzung die Felgenseite vollständig berührt und der Abstand zur Felge 2 mm beträgt. Wenn die Bremsbacken den Reifen berühren oder beim Bremsen nicht vollständig die Felge berühren, wird der Bremsschuh zu schnell verschleiß und die Bremse ist außer Betrieb. Wenn sich der Bremsschuh in der Nut abnutzt, bleibt nur noch 1MM oder der Bremshub überschreitet 1/1. Wenn der Abstand 2 ist, muss die Bremsbacke rechtzeitig ausgetauscht werden.

Wir haben alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die Informationen in diesem Handbuch korrekt sind, wobei die Produktfunktionsparameter ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

Konformitätserklärung

Der Hersteller erklärt, dass die oben genannten Produkte mit allen relevanten Erklärungen der Maschinenrichtlinie –2006/42/EG, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU übereinstimmen und der Dir. Elektromagnetische Verträglichkeit -2014/30/EU konform sind.

Bitte finden Sie die vollständige Erklärung hier:

www.leicke.eu/de/products/bb12062

Angewandte technische Normen: DIN EN 15194

Fahrräder-Elektrisch unterstützte Fahrräder, DIN EN ISO 4210



Entsorgung

Dieses Gerät enthält Materialien, die nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. Bitte beachten Sie die örtlichen Gesetze zu den geltenden Entsorgungsvorschriften.

Schützen Sie die Umwelt durch die Teilnahme an Recycling-Programmen.

